

25 Streckenwanderung unterhalb vom Campo Imperatore



Tour für kulturell Interessierte

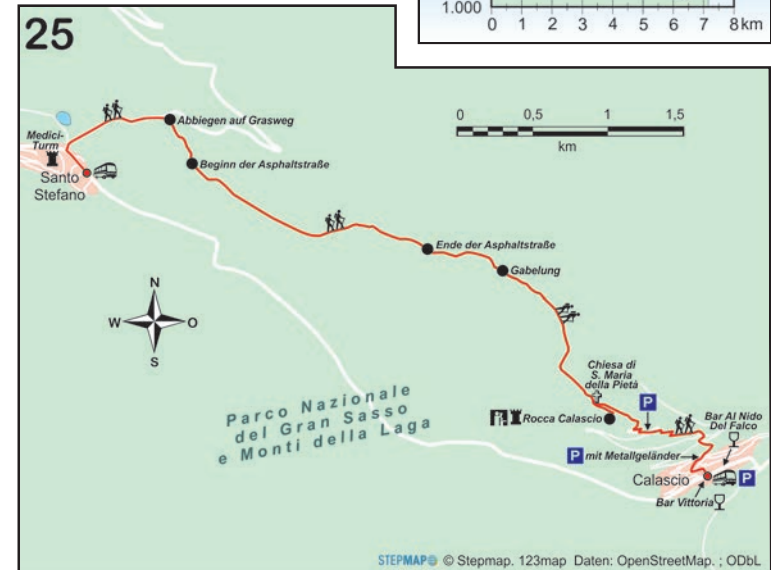


Diese Streckenwanderung verbindet die zwei sehenswerten Orte Santo Stefano und Calascio und führt dabei an der malerisch gelegenen Festung Rocca Calascio und am Südrand der einsamen Karstfläche des Campo Imperatore vorbei. Die Wanderung selbst ist eher kurz und vom Weg her kein absoluter Höhepunkt. Diese Tour bietet sich vor allem als Schlechtwetteralternative an, wenn eine Wanderung am Campo Imperatore wegen Regen oder/und Wolken sinnlos erscheint. Die Tour kann prima verbunden werden mit dem Besuch der Ortschaften Santo Stefano und Calascio. Wegen der Kürze der Tour lässt sich diese auch als Hin-/Rückwanderung durchführen, oder Sie nehmen den Linienbus zurück. Oder Sie machen nur einen kurzen Spaziergang von Calascio zur Festung Rocca Calascio.

- ➔ Start: Santo Stefano, Bushaltestelle, GPS N 42°20,605' E 013°38,805';
Ziel: Calascio, Bushaltestelle und Parkplatz, GPS N 42°19,527' E 013°41,826'
- 7,2 km
- 2 Std. 30 Min.
- ↕ 300 m/335 m. An-/Abstieg überwiegend am Stück
- ↑ 1.190-1.458 m
- 📍 gelegentlich Wegweiser und rot-weiße Markierungen, Nr. 267
- 🚰 Bars am Zielort
- 🪑 keine Sitzbänke/Rastplätze am Weg
- 👨‍👦 Für Kinder ist die Tour wegen der Burganlage und der tollen Aussicht interessant, außerdem ist sie nicht zu lang(atmig).
- 🐕 Für Buggys ist der Weg wegen des schmalen Pfads beim Abstieg nicht ideal. Viele Stufen beim Abstieg können vermieden werden, wenn man auf der Straße abwärtsgeht.
- 🐕 Für Hunde geeignet, sie sollten aber besser angeleint werden.
- 🅑 Parkgelegenheiten in Calascio (unten im Dorf an der Durchgangsstraße) und Santo Stefano (kleiner Platz unter Bäumen bei der Abzweigung der Straße zum Campo Imperatore)
- 🚏 Bushaltestellen in Santo Stefano und Calascio, jeweils an der Durchgangsstraße. Verbindungen zwischen Santo Stefano und Calascio (Dauer: 6-10 Min., Tarif: ca. € 1,50):

- ◆ von Calascio nach Santo Stefano: Mo bis Sa 9:30, 13:15, 15:45
- ◆ von Santo Stefano nach Calascio: Mo bis Fr 8:50, 12:15, 15:00
- 📄 www.arpaonline.it > orario

😊 Bevor Sie die Wanderung beginnen, sollten Sie erst einmal einen Rundgang durch das beschauliche und überschaubare Dorf **Santo Stefano** machen: Dazu gehen Sie bei der Bushaltestelle links in das Dorf und orientieren sich zur Dorfmitte am Medici-Turm. Zum Start der Wanderung wandern Sie nach unten zur Abzweigung der Straße zum Campo Imperatore nördlich von Santo Stefano (bei km 0,2), vorbei an den Haupthäusern des *albergo diffuso*. Damit ersparen Sie sich den Weg zurück zur Bushaltestelle und 200 m auf der Straße.



Santo Stefano – ein mittelalterliches Dorf als Hotel

Das mittelalterliche Dorf Santo Stefano mit seinen rund 100 Einwohnern war bis zur Jahrtausendwende größtenteils verfallen, als der Mailänder Unternehmersohn Daniele Kihlgren für € 5 Mio. ein Drittel der Häuser von Santo Stefano kaufte, um hier in historisch authentischen Gemäuern ein *albergo diffuso* einzurichten – eine hochklassige Unterkunft mit Zimmern, die auf mehrere Gebäude im Dorf verteilt sind. Dadurch sollte das historische Dorf wiederbelebt werden, wozu jeder Übernachtungsgast beiträgt, darunter auch Prominenz wie etwa Umberto Eco.

Überragt wird Santo Stefano von dem Medici-Turm aus dem 16. Jh., der beim Erdbeben 2007 beschädigt wurde.

Santo Stefano



Sofern Sie nicht vorher das Dorf Santo Stefano besichtigen, folgen Sie der Straße in Fahrtrichtung des Busses und nehmen bei der Straßengabelung nach 200 m die nach rechts Richtung Campo Imperatore führende (verkehrsarme) Straße, die nach einer Rechtskurve langsam hinaufführt (Holzschild u. a.: 221 Rocca Calascio). Nach 600 m nehmen Sie den rechts abzweigenden Weg (Wegweiser: Costarelle) und kurz

darauf den links abzweigenden Weg auf Gras, der auf eine kleine Straße im Tal zuführt. Der Weg endet kurz danach bei einem Feld. Sie gehen vorsichtig an der Seite geradeaus weiter – immer auf die kleine Straße im Tal zu, die Sie etwa 5 Min. nach der Abzweigung von der Hauptstraße erreichen. Auf der kleinen Straße halten Sie sich links – durch die große Talsenke (267 Rocca Calascio 55 Min.), wo Sie beim Schild „V. Marino 1.270 m“ geradeaus weitergehen. Beim Ende des Asphalt (km 3,1, \hat{u} 1.340 m) folgen Sie dem kleinen Pfad geradeaus in der Senke aufwärts und quer kurz darauf ein Feld.

Danach geht es weiter geradeaus aufwärts bis zu einem Schotterweg (km 3,5, \hat{u} 1.330 m), wo Sie rechts gehen, kurz danach an einem Schild „Va Pareta“ mit Wegweiser (Rocca Calascio 30 Min.) vorbei. Nach 100 m gehen Sie bei einer Gabelung rechts aufwärts (267 Rocca Calascio 15 Min.) und erreichen in der angegebenen Zeit die mächtige Burganlage Rocca Calascio (km 4,9, \hat{u} 1.440 m).

✚ Zur **Chiesa di Sta. Maria della Pietà** gehen Sie vor der Burg links aufwärts. Die Kirche wurde im 16. Jh. auf einem achteckigen Grundriss erbaut.

↘ Auf jeden Fall lohnt sich ein Abstecher zu der Burg (\odot 2 x 200 m): Zu den weiteren Burgruinen folgen Sie dem Weg rechts an der Kirche vorbei zu den Burgmauern und betreten das Innere der Burg schließlich über eine Zugbrücke.

🏰 Die in 1.440 m Höhe oberhalb vom Ort Calascio thronende Burg **Rocca Calascio** ist eine große Anlage mit sich nach unten hin weitenden Rundtürmen. Die Burg geht auf das 15. Jh. zurück, aber schon seit dem 10. Jh. sollen hier abruzzesische Adlige gelebt haben.

📷 toller Blick von der Burganlage auf den Gran Sasso und hinüber nach Majella

Von der Burganlage geht es hinunter in den Ort Calascio – oder optional auf demselben Weg zurück nach Santo Stefano, falls Sie Ihr Auto dort geparkt haben und nicht mit dem Linienbus zurück möchten.

Der Weg nach Calascio führt von der Kirche scharf rechts abwärts. Nach 300 m (km 5,8, \hat{u} 1.425 m) erreichen Sie das Dorf Rocca Calascio und folgen dort dem abwärtsführenden Hauptweg durch Kurven zum Ende des Dorfes nach 200 m (km 6, \hat{u} 1.380 m) bei einem Parkplatz und einer Rechtskurve der Straße.



Direkt nach der Rechtskurve folgen Sie dem links hinunterführenden Pfad (rote Pfeile, rot-weiß), der die Hauptzufahrtsstraße mehrmals kreuzt. Bei der zweiten Querung der Zufahrtsstraße müssen Sie ein kleines Stück (30 m) nach rechts gehen und dann den Pfad links hinunter nehmen.



Burg Rocca Calascio

Nach der dritten Straßenquerung erreichen Sie den oberen Bereich von Calascio (km 6,8, \hat{u} 1.240 m) mit der Via Alberto Antonio Marinacci und einem Parkplatz mit Metallgeländer. Weiter geht es links abwärts über die Treppe, nach 50 m auf die Kirche zu und weiter abwärts durch das Dorf, bis Sie die Hauptstraße mit Bars, Parkplatz und Bushaltestelle erreichen. **Calascio** lebt offensichtlich vom Tourismus mit der Burg, denn ohne Touristen könnten sich auch in Italien bei 150 Einwohnern nicht mehrere Bars halten.



zwei Bars unten an der Durchgangsstraße: Al Nido Del Falco und Vittoria
 Bushaltestelle an der Hauptstraße bei den Bars. Kein Haltestellenschild (*fermata*), aber der Bus hält hier! Abfahrten nach Santo Stefano Mo bis Sa um 9:30, 13:15, 15:45 (Dauer: 10 Min., Tarif: ca. € 1,50).



Alternative für Spaziergänger von Calascio nach Rocca Calascio und zurück (↻ 2 x 2,5 km, ↑ 220 Hm.):

In Calascio folgen Sie der Dorfstraße aufwärts. Bei der Via Alberto Antonio Marinacci am oberen Ortstrand erreichen Sie einen Parkplatz mit Metallgeländer. Hier nehmen Sie den aufwärts führenden Pfad (rot-weiß), der mehrfach die Straße kreuzt. Bei der zweiten Straßenquerung müssen Sie etwa 30 m der Straße nach rechts folgen und dann dem Pfad nach links aufwärts (rot-weiß). Der Pfad stößt beim Parkplatz unterhalb vom Dorf Rocca Calascio wieder auf die Straße, die hier eine Linkskurve macht. Weiter geht es geradeaus aufwärts auf dem kurvenreichen Hauptweg durch das Dorf. Der Weg führt auf die verfallene Burganlage von Rocca Calascio zu. Nach 40 Min. ragt vor Ihnen die Chiesa di Sta. Maria della Pietà auf. Die Burgruinen sind zu erreichen, wenn Sie an der Kirche scharf links gehen und dem leicht ansteigenden Weg zu den Burgmauern folgen (etwa 250 m).

Zurück geht es auf demselben Weg wie hinauf, in der Routenbeschreibung ab km 4,9.

Wanderpause bei Rocca Calascio

